



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

27. JAHRGANG

NR. 6/7, JUNI/JULI 1976



In der Feldmark Großhansdorf

Heimatverein Großhansdorf

Sonnabend, 21. August 1976, 8 Uhr

Tagesausfahrt

in den Naturpark Südheide

Örtzetal, Müden, Hermannsburg, Lönsdenkmal
auf dem Wietzer Berg.

Näheres über Tagesablauf im August-Waldreiter
Teilnehmerkarten (12,- bzw. 15,- DM) in den 4 bekannten Geschäften.



Gut beraten – gut gekauft

im Fachgeschäft
für Fernseh-, Rundfunk- und Elektrogeräte
Schallplatten · Zubehör

Hanns-Peter Paulsen

Großhansdorf · Eilbergweg 14
(gegenüber U-Bahnhof)

Tel. **62234**

Fernsehreparaturen

Bau von Antennenanlagen

Ihr **FLEUROP-Florist**

Blümen Lütge

Tel.: 61061

An den U-Bhfn. Schmalenbeck und Kiekut

täglich frische
SONDERANGEBOTE
für Rosen und Nelken

Alles für Friedhof, Garten und Balkonkasten



Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

**Wir beraten
Sparschweinsparer
genauso gut wie Aktienkäufer.**

Sehen Sie: Es gibt heute viele Sparformen,
die auf den jeweiligen Sparzweck zugeschnitten sind.

Wenn Sie richtig sparen, nehmen Sie alles
an Zinsen, Sparprämien und Sparzulagen mit, was heute
geboten wird.

Und bleiben trotzdem ausreichend flüssig!

Deshalb meinen wir, es lohnt sich, wenn Sie sich
ein paar Minuten Zeit nehmen.

Kommen Sie zu uns und sprechen Sie
mit unseren Fachleuten.

Wir sind auch jeden Sonnabend für Sie da.



Zweigstelle

Großhansdorf 1

Großhansdorf 2

Eilbergweg

U-Bahn Schmalenbeck

Herr Jöns

Herr Vehrs

Nicht vergessen:

Sparprämienzeit noch bis zum 30. Juni!

maler



HANS KRUSE

Saubere und handwerksgerechte Ausführung

aller Malerarbeiten · eigene Gerüste

Moderne, geschmackvolle Farbberatung

Verlegen von Teppichböden- und fliesen.

Alles für den do-it-your-self-Maler

Hans Kruse · 2070 Großhansdorf · Schaapkamp

Telefon (04102) 62578

*Nach Studium und langjähriger praktischer
Tätigkeit bin ich nach Schmalenbeck
zurückgekehrt und übernehme am 1. Juli 1976
die von meinem Vater
gegründete WALDDÖRFER-APOTHEKE.*

*Es wird mein Bestreben sein,
das Vertrauen unserer Kunden zu gewinnen.*

Uta Köppel, geb. Mull

Bunte Pflanzenwelt einer Südstormarner Dorfflur

von MARTIN WULF

Kennzeichen der Landschaft des Südstormarner, jetzt nach Siek eingemeindeten Dorfes Meilsdorf ist seine Zugehörigkeit zum obersten Tal der Wandse. Der über Wandsbek in das große Becken der Hamburger Außenalster mündende Bach entspringt in und um den Ortskern des unmittelbar benachbarten Siek und tritt südwärts gerichtet in die Meilsdorfer Feldflur ein. Nach seinem Stau als "Hoffdiek" vor dem ehemaligen "Meilsdorfer Hof" fließt er als schmaler Graben zwischen sich allmählich verbreiternden flachen Uferhöhen gleichgerichtet in die Gemarkung von Braak ein. Von Westen her entwässern in ihn das nach Ahrensfelde hin gelegene Feld- und Waldgebiet des "Wriggersbergs" und das Meilsdorfer Moor Forshorst, und von Osten her tritt als Grenzbach gegen Braak der "Fleischgaffelquellfluss" in ihn ein. Zwischen diesen Landschaftsteilen breiten sich die weiten leichtgehügelten Ackerflächen mit ihren knickbesetzten Reddern, die Wirtschaftswege, aus.

Jeder dieser Flurteile ist auch ein bemerkenswertes eigenständiges Florengebiet. Eine für die weiteste Umgebung schönste Seltenheit besitzt das Wandsetal: Die Wildtulpe. Einen wundersamen Anblick bot noch vor wenigen Jahren an einigen Stellen die überraschende Fülle ihrer an schmalen Stengeln und mit breiten Laubblättern über dem frischgrünen Wiesengras sich erhebenden gelben Blüten, die zudem ein sonderlich feiner lieblicher Duft auszeichnet, den die größeren unserer Gartentulpen durch ihre Anzucht verloren haben. Auf den ersten Blick waren die hübschen Wildlinge inmitten der zahllosen gleichzeitig mit ihnen die Wiese wie einen goldhellen Teppich bedeckenden Löwenzahnblüten gar nicht so leicht zu entdecken. Ein einzigartiges Frühlingsbild, zumal bei voller Sonne! Die weidenden Kühe mieden zum Glück den einmaligen Fremdling, doch die Jungen des Dorfes verkauften alljährlich große Sträube der reizvollen Blüten, so daß sich schließlich nur noch wenige der einmaligen Florenkinder dank ihrer tief im moorigen Boden sitzenden Zwiebeln retten konnten.

Schönheiten besonderer Art, wenn auch leider schon in ebenfalls schwindender Zahl, vermag aber immer noch auch das Moor Forshorst aufzuweisen. Schon früh im März zeigen sich im Gewirr der vorjährigen verfallenen Kräuter an kleinen dunklen Knäulen fast völlig unauffällig die schwefelgelben Blütenfäden des Wollgrases, und schon nach wenigen Wochen zieren seine langen flockigen Samenfäden den dunklen Boden staunenswert wie eine neugefallene Schneedecke. Im Mai fesseln dann vor allem die zartrosa Kugelblütchen der Rosmarinheide, die als kranzartig angeordnete Ampelchen um die Spitze eines mit zahlreichen Laubblättchen bedeckten harten Stieles sitzen, den Blick. Und gleicherweise gefällig sind die rötlichen Blütchen der Moosbeere, deren lange, dicht blättchenbesetzten dünnen Stielchen sich unsichtbar durch das Gras winden. Sie war hier einmal so stark vertreten, daß ihre scharlachroten Beerenkügelchen im Herbst zum Marmeladebereiten eingesammelt werden konnten, und auch im nahen

Braaker Moor war sie gleicherweise verbreitet und gesucht. Sie schätzt das nördliche Klima, und ist daher in Skandinavien häufig. Den Pflanzenfreund erfreut auch der immer noch einigermaßen zahlreiche "fleischfresende" Sonnentau, dessen mit feinen roten Fangfäden umstellten flachen Schälchen mit klebrigem Saft kleine Insekten umschließen und ihre Weichteile verzehren. Im Sommer treibt er zudem an dünnem Stiel hübsche blaue Blütchen. Aus dem dunklen Moorwasser tauchen schließlich noch die mittelgroßen, gefiederten Blätter des seltsam düsterrot blühenden Blutsmpf-auges auf, auch die lichtgelben, prächtig geformten Blüten der Schwertlilie, der Iris, und seltener auch einmal ein hochgestielter gelbbühender Hahnenfuß. Die vierkantigen, verlassenen Torfgruben aber sind dicht von den mit zahllosen Blättchen besetzten langen Stielen des Torfmooses durchzogen. - Doch auch an seinen trockenen Plätzen vermag sich das düstere Moor zu gegebener Zeit farbenfroh zu schmücken. Im Juni schon durch die hellrosa Kugelblütchen der zierlichen Glockenheide und im August und September durch die vielen roten Blüten des "Heidekrauts", der Calluna. Kaum noch anzutreffen aber ist auf dem Torfboden das so prosaisch benannte, aber große, wunderschöne, taubnesselartige, rosa oder weiße Blüten tragende kleine Läusekraut. Weithin eingerahmt ist das Moor schon durch das belebende, frische, schöne Laub mittelstämmiger Birken und von Birkengebüsch, Zeichen seines zunehmenden Alters.

Eine dritte eng verschwisterte Pflanzengruppe ist in dem 8 Hektar umfassenden Wriggersberggehölz vergesellschaftet. Es erfreut, selbst von außen gesehen, inmitten der weiten Getreidefelder immer wieder wie eine statlich aufragende, vollaubige Baumoase, wie eine Waldinsel von etwa zweihundertjährigen Eichen und Buchen. Hier befindet sich auch das bewegteste Gelände der gesamten Feldmark. Gerade in seiner Mitte teilt es der schon genannte, tiefeingetaltete Bach, der durch den Ohlendiek dem Südende des Dorfes und damit der Wandse zufließt. An einigen Stellen deuten verfallene Knickwälle noch an, daß man einst versucht hat, auf den beiden so schön geschwungenen Hügeln noch Feldbau zu treiben; aber es wohl doch zu schwierig gewesen ist. Auch überalterte Hasel- und Holunderbüsche, dichtes Brombeer- und Himbeergebüsch zeugen von der langen Unberührt-heit des Wäldchens. - Seinen schönsten Schmuck legte es, wie auch andere Stormarner Laubwälder, in jedem April noch vor wenigen Jahrzehnten durch einen fast geschlossenen Buschwindröschenteppich an, an dem das staunende Auge sich nicht satt sehen konnte; mancherlei Eingriffe in das Gehölz aber haben ihn leider stark gelichtet. Bald folgt ihm der nach der Zahl seiner weißen Blütenblätter so genannte, hübsche, kleine Siebenstern und im Mai die nur mit zwei Laubblättern ausgestattete Schattenblume mit einer überaus zierlichen, cremefarbenen Blütenähre an der Spitze. Und immer noch hat sich dank seines verzweigten Wurzelwerks, trotz seiner besonderen Begehrtheit, an einigen Plätzen das wenige Licht bedürfende, lieblich duftende Maiglöckchen erhalten. Inzwischen aber hat der prächtige Adlerfarn begonnen, seine feingegliederten, großen Blattwedel an seinen oft mehr als zwei Meter hohen Stielen zu entfalten und damit unerbittlich alles weitere Kräuterleben unter sich zu ersticken. Im Sommer wächst er sich geradezu zu einem undurchdringlichen Dschungel aus, der im Herbst zu einem bräunlichen Wirrwarr zusammensinkt. Nur am Sonnen-

schein noch zugänglichen Pfaden vermag sich der gelbblühende kleine Wachtelweizen oder ein bescheidener Hahnenfuß noch zu behaupten.

Mit einer höchst bemerkenswerten Besonderheit wartet dann wieder im Mai der Fuß des westlichen Hügels begleitende urtümliche Sumpf auf, den seit den Tagen der Eiszeit noch keine menschliche Kulturarbeit berührt hat: Der Sumpfcalla. Ihrer stets wasserbedeckten knotigen gewundenen starken Wurzeln wegen hat sie der Volksmund auch als Schlangenzwurz benannt und wegen ihrer großen, spitzzulaufenden Laubblätter auch als Schweinsohr. Ihr glattes, schwimmendes Laubwerk vermag das volle Sonnenlicht wie ein glänzender Spiegel zurückzuwerfen. Es wird von kräftigen Stielen überragt, die ein einziges an der Oberfläche schneeig weißes Blütenblatt oder Blütenscheide umfaßt. Auch die Calla ist ein Geschenk der Nacheiszeit und im europäischen Norden weit verbreitet. Ihre Wurzeln vermögen ein monatelanges Einfrieren im Eise unbeschadet zu überstehen, aber Trockenheit bedeutet unfehlbar ihr Ende. Als im heißen Sommer 1959 der flache Sumpf völlig austrocknete, verdorrte sie gänzlich und erschien auch im folgenden Frühjahr nicht mehr; doch schon im nächsten zeigten sich wieder einige Blattriebe aus im Boden verborgenen Samenkörnern, und heute hat sie sich wieder fülliger ausgebreitet denn je. Im Herbst prangte sie mit vielen geballten, feurigroten Fruchtkügelchen. - Auch leuchtende Schwertlilien entsproßen dem feuchten Boden. Seiner geringen Tiefe wegen aber dringt schon dichtes Weidengebüsch bis in die Mitte des Sumpfes vor, so daß das eiszeitliche Gewässer in absehbarer Zeit völlig verlanden und damit auch die seltene Sumpfcalla hier endgültig vergehen wird. - Der noch wasserreichere Sumpf an der Ostseite des dorfwärts gewandten Hügels aber ist noch von dichtem Schilfgewirr erfüllt.

Höchst abwechslungsreich ist, wie im ganzen Holstein, auch der Bewuchs der Meilsdorfer Knickwälle. Es gab diese "Wallhecken", wie man sie später auch nannte, als praktischen Windschutz für Höfe, Äcker und Viehweiden schon in früheren Jahrhunderten hier und dort, aber ihre für unsere Feldlandschaft so charakteristische Verbreitung erlangten sie doch erst in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts durch die große Agrarreform, die "Einkoppelung". Die holsteinische wie die dänische Regierung verlangten sie schlechthin als Grenzen für alles neugeschaffene Kulturland. Die Erdwälle sollten aber auch gleichzeitig mit "Paten", Stecklingen besetzt werden, und da man die in ungeheurer Menge benötigten in gleicher Art nicht beschaffen konnte, so entstand die uns heute so erfreuende Mannigfaltigkeit ihres Pflanzenkleides. Die die Vielzahl ihrer Geschöpfe liebende Natur hat dann weiterhin das übrige getan. Die Bauern bepflanzten die Wälle gern mit denen ihrer Wirtschaft höchst dienlichen Eichen; doch findet sich auch manche andere Baumart auf ihnen. Eine wahre Schatzkammer aber sind sie für die Vielzahl ihrer Büsche: Vor allem Haselsträucher und Holunder, aber auch Schlehen, Weißdorn, Wilder Schneeball und die lieblich blühende Wildrose, die vielen Brombeerarten und das Himbeergebüsch. Geißblatt und Efeu ranken sich an Wirtspflanzen empor. Eine sonderlich schöne Zier sind im Sommer hier und dort die in meist großen Gruppen auftretenden rosigrot blühenden Weidenröschen.

Doch auch die begrasteten Ränder der Feldwege, der Redder, zwischen dem Knickwall und dem heute meist befestigten Fahrweg der Mitte schmücken

ihren noch freigebliebenen schmalen Boden je nach der Jahreszeit. Der noch blattlos blühende, gelbe Huflattich erscheint als erster; im Frühsommer rahmt der hohe Kälberkropf weite Wegstrecken mit seiner weißen Blütenfülle sie prächtig ein, und dann lösen sich in bunter Reihenfolge Rot- und Weißklee, auch der Wildklee, verschiedene gelbblühende Kleearten, die Wilde Möhre, Zahn- und Augentrost, die Hunds- und blütenblattlose Kamille, die Schafgarbe, der schlichte Wegerich, hohe Lattiche und Nesseln einander ab. Zuweilen erfreuen auch einmal das schöne reine Tiefblau der so selten gewordenen Kornblume und das feurige Rot des Feldmohns. Untrügliche Vorboten des bald sich nahenden Herbstes aber sind endlich das Blütengelb der Goldrute und das feine Blau der verschiedenen Arten der Glockenblumen.

*Nach dreijähriger Pachtzeit verlassen wir
am 30. Juni 1976 die Walddörfer-Apotheke
in Schmalenbeck.*

*Wir haben hier sehr gern gearbeitet
und bedanken uns bei allen Kunden
für die bewiesene Treue.*

*Mit vielen guten Wünschen für Ihre Zukunft
verabschieden sich*

Dr. Wolfram und Heidrun Gottfried

Übernahme sämtliche kleinere **MAURERARBEITEN**
z. B. Instandhaltungen, Ausbesserungen, Ausbau
Umbau, Gartenmauern, alle Putzarbeiten

ECKHARD LAU

GROSSHANS DORF – WALDREITERWEG 30 – TELEFON 66267

21. 6. 1976

1901 75 1976



JAHRE

Lebensmittel & Feinkost

Früher: Heinrich Dabelstein

Heute: Günter Hartung

Spar-Lebensmittel

SCHMALENBECK

Alte Landstraße 16 - Telefon 62574

**Beachten Sie in den Jubiläumstagen
unsere Sonderangebote**

**Empfang am Sonntag, dem 20. Juni 1976
von 11-13 Uhr im Hause.**

Schmalenbecks ältestes Lebensmittelgeschäft feiert Geburtstag - es wird 75 Jahre alt



In diesem kleinen Haus eröffnete am 21. Juni 1901 der Kaufmann Heinrich Dabelstein sein Geschäft. Es war noch in der guten alten Zeit, als es beim Krämer alles zu kaufen gab: neben den gängigen Lebensmitteln Salzheringe aus dem Faß, Holzpantoffeln, Futtermittel, Petroleum und viele Dinge mehr. Man hatte auch noch Zeit zu einem Klöhnschnack, Hein war ein populärer Mann.

Hein Dabelstein war der Sohn des letzten Bauern auf der Halbhufe, die als Kätnerstelle gleichzeitig mit dem "Schmalenbecker Hof" in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts entstanden war. Schon 1583 saß ein Marcus Dabelstein auf diesem Hof. 1868 hatte Hans Jochim Dabelstein seinen Hof verkauft und für sich dieses kleine Haus gebaut, in dem der Sohn Heinrich dann 1901 das Geschäft gründete, das heute von dem Enkel des Gründers, Günter Hartung, geführt wird.

Auf der Dabelsteinschen Hofstelle steht heute die Kirche, und das jetzt auffällige Gemeindehaus ist das 1881 nach einer Feuersbrunst neu erbaute landwirtschaftliche Gebäude. Das kleine Haus neben der Kirche hat also eine fast hundertjährige Geschichte. Als der Krämerladen nach der Besiedlung Schmalenbecks doch zu klein wurde, erbaute Hein Dabelstein 1933 neben dem alten das zweistöckige Haus mit Laden, und 1934 zog dann seine einzige Tochter, die in Hamburg mit dem Schneidermeister Heinrich Hartung verheiratet war, mit ihrem Mann und den beiden Kindern nach Schmalenbeck zurück. Sie führte dann mit ihrem Vater das Geschäft. Als Hein Dabelstein 1961 starb, übernahm der Enkel Günter Hartung das Geschäft, das 1967 durch einen Anbau zu dem heutigen Selbstbedienungsladen ausgebaut wurde.

75 Jahre in ununterbrochener Familientradition, das ist ein seltenes Jubiläum und verdient es, am 20. Juni gebührend gefeiert zu werden. Der "Waldreiter" gratuliert und wünscht der Familie Hartung weitere erfolgreiche Jahre, damit auch das Hundertjährige gefeiert werden kann.

Holen Sie sich Ihren Frühlings-Kredit.

Wenn Sie Geld brauchen,
für neue Möbel,
ein Auto, eine Reise und und . . .

Bei uns erhalten Sie Ihren Kredit
schnell, unbürokratisch u. zinsgünstig.

**Kommen Sie
mit Ihren Kreditwünschen zu uns!**

Finanzierungsbeispiele: (0,30 % Zinsen pro Monat)

Kreditbetrag	3.000,- DM	12.000,- DM
Laufzeit in Monaten	36 Monate	48 Monate
Gesamtkosten	384,- DM	1.968,- DM
monatliche Raten	36 x 94,- DM	48 x 291,- DM
Effektivzins p. a.	8,30 %	8,03 %



Kreissparkasse Stormarn

47 Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe

Man kann in Großhansdorf wieder essen!

Dorfkrug Schmalenbeck

2070 GROSSHANDSORF

Alte Landstraße 16 - Telefon 0 41 02-6 39 35



- Gute bürgerliche Küche zu vernünftigen Preisen. ●
- Pils und Alt vom Faß · Weinkarte
- Kalte Buffets (auch außer Hause) · Raum für Festlichkeiten

*Ich habe mich sehr über die vielen Aufmerksamkeiten zu
meiner Konfirmation gefreut.*

Auch im Namen meiner Eltern danke ich recht herzlich.

Maren Karnstedt

Großhansdorf, im Mai 1976

Barkholt 20

*Herzlichen Dank, auch im Namen meiner Eltern, allen denen, die
mich zu meiner KONFIRMATION so reich mit Glückwünschen,
Blumen und Geschenken bedacht haben.*

UTE TIETJE

Großhansdorf, im Mai 1976

Sieker Landstraße 190

Kulturring Großhansdorf e.V.

Sehr verehrte Theaterfreunde!

Für die kommende Spielzeit 1976/77 steht uns wieder das beliebte Altonaer Theater, Hamburg, mit 6 Aufführungen zur Verfügung. Die Volksspielbühne Thalia v. 1879, Hamburg, wird ein plattdeutsches Stück bieten. Geplant sind weiter ein Lautenabend mit Dichterlesung, die Konzerte der Chorgemeinschaft in Verbindung mit einem kleineren Orchester - und das Musikkorps der hiesigen Feuerwehr.

Das Programm sieht vorerst so aus:

Freitag, 24. Sept. 1976: Komödie v. Birabeau "Mein Sohn der Herr Minister" (Altonaer Theater)

Samstag, 23. Okt. 1976: Konzert der Chorgemeinschaft

Freitag, 29. Okt. 1976: Lautenabend (Herr Prof. Funk), verbunden mit einer Dichterlesung.

Freitag, 12. Nov. 1976: Drama von Ibsen "Die Gespenster" (Altonaer Theater)

Sonntag, 28. Nov. 1976: Weihnachtsmärchen "Der kleine Muck" (Altonaer Theater, 2 Vorstellungen)
Das Musikkorps der Feuerwehr

Freitag, 14. Jan. 1977: Gaunerkomödie von Ebert "Die Gangster von Valena" (Altonaer Theater)

Freitag, 18. Febr. 1977: "Bleib doch zum Frühstück" Komödie von Hone und Connery (Altonaer Theater)

Freitag, 18. März 1977: Eine plattdeutsche Aufführung (Volksspielbühne Thalia v. 1879, Hbg.)

Freitag, 29. April 1977: "Eine etwas sonderbare Dame" von John Patrick (Altonaer Theater)

Freitag, 20. Mai 1977: "Gesellschaft zu dritt" von Charlotte Frances (Altonaer Theater)

Die Eintrittspreise für Abonnenten bleiben unverändert: 40,--/48,--.

Es empfiehlt sich, ein Abonnement zu bestellen, da dadurch ca. 30% Preisermäßigung erreicht werden.

Selbstverständlich ist, daß Änderungen in der Programmfolge möglich sind.

Wir bitten, auf Plakaten und im "Waldreiter" die Ankündigungen zu beachten.

Ihnen, sehr verehrte Theaterfreunde eine frohe Sommerzeit und ein Wiedersehen am 24. September 1976 bei "Mein Sohn der Herr Minister"

Ihr Kulturring Großhansdorf e.V.

Kirche in Großhansdorf



Unbefangen

"Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt, der allertreusten Pflege, des, der den Himmel lenkt" - diesen Gesangbuchvers brauche ich nicht zuende zu zitieren, er ist bekannt. Die Frömmigkeit, die sich in diesem Lied ausspricht, hat Generationen bestimmt: Überlaß dich und dein Geschick der Vorsehung des Schöpfers. Wie er den Lauf der Natur bedenkt und führt, so auch dein Leben. Es ist die Frömmigkeit der stillen und demütigen Einordnung in den Willen Gottes, der für uns den richtigen Weg weiß, auch wenn wir ihn noch gar nicht übersehen können. Wo uns heute noch lebendige Frömmigkeit begegnet, hat sie meist diese Prägung. Man kann ihr Thema mit einem Psalmwort angeben: "Meine Seele ist stille zu Gott" - ihm füge ich mich, er wird's wohl machen.

Das ist biblische Frömmigkeit. Das ist eine strapazierfähige Frömmigkeit mit einem breiten Rücken, dafür gibt es ungezählte Belege. "Meine Seele ist stille zu Gott" - damit haben Menschen gewaltige Belastungen ertragen, Flucht, Leid, Tränen, Einsamkeit.

Sieht man aber einmal genau hin, wie sich in der Bibel Menschen vor Gott verstehen, wie sie vor Gott reden und leben, dann zeigt sich, daß es auch noch eine ganze andere Frömmigkeit gibt. Eine, die gar nicht still ist, die sich gar nicht einfügen und unterordnen will. Sie hat etwas Rebellisches an sich, sie sagt nicht zu allem Ja und Amen, was kommt, sondern will verändern, will Gottes Willen in eine ganz bestimmte Richtung lenken. Sie appelliert an Gott, sie nimmt ihn beim Wort, sie drängt, sie protestiert. "Gedenke doch, Herr, an deinen Bund mit uns", sagt der Prophet Jeremia. Er nimmt sich heraus, Gott zu erinnern: "Gott, vergiß es ja nicht, was du einst getan hast. Du hast einen Bund mit uns geschlossen, du hast dich festgelegt für uns. Nun bitte, geh davon nicht ab". Ein weiteres berühmtes Beispiel dieser kühnen Frömmigkeit ist der 30. Psalm: "Was hilft es dir, wenn ich sterbe, wenn ich zur Grube fahre? Kann der Staub dich preisen? Kann er deine Treue verkünden?" Der Beter appelliert ganz massiv an das Interesse Gottes: "Gott, du kannst doch nicht daran interessiert sein, daß die Reihen derer, die dich loben, gelichtet werden. Das kann doch nicht in deinem Sinne sein". Das klingt respektlos. Das scheint unvereinbar mit der Heiligkeit Gottes. Aber das ist biblischer Glaube, für den gilt: der heilige Gott ist der nahe Gott. Und mit dem nahen Gott können wir so reden, so direkt, so menschlich, so unbefangen.

Auch Jesus scheut in den beiden Anweisungen zum Gebet, in den Gleichnissen von dem bittenden Freund und von der bittenden Witwe nicht die Gefahr der Respektlosigkeit, nur um deutlich zu machen: Gott ist kein unabänderliches

Gottesdienstplan

20.6. Gorny,
11. Juli Mauritz,
1.8. Kohlwege,

27.6. Mauritz,
18. Juli Mauritz,
8.8. Gorny

4. Juli Mauritz,
25. Juli Gorny,
15.8. Kohlwege

Schicksal, sondern naher und lebendiger Gott.

Im Glauben gehört beides zusammen: das Stille und das Laute, Einordnung und Aufbegehren, geduldiges Hinnehmen und energischer Apell. Mir scheint aber, daß in unserer Zeit die zweite Seite des Glaubens betont werden muß: das Drängen, die Unbefangenheit und Freiheit. Denn unsere Zeit hat nichts nötiger als einen ganz bestimmten Typ von Christen, einen der nicht bereit ist, die Welt als ein Geflecht von unabänderlichen Gesetzmäßigkeiten hinzunehmen, der nicht bereit ist, im Bündnis mit dem Faktischen der Weisheit letzten Schluß zu sehen, der nicht das Heiligsprechen irdischer Gegebenheiten als sein Geschäft betreibt. Nur wer seinem Glauben und Gebet verändernde Kraft zutraut, kann so sein: frei, beweglich, mutig, bereit, das Notwendige zu tun und zu sagen.

Karl L. Kohlwege

Jugendmusikschule Großhansdorf e. V.

Leitung: Claus-Dieter Redmann

Im September 1976 beginnt neuer Gruppenunterricht:

Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre)

Musikalische Grundausbildung (ab 7 Jahre)

Altblockflöten-Lerngruppe (Maximal 12 Teilnehmer)

Voraussetzung: Neben allgemeinen musikalischen Fähigkeiten, Grundkenntnisse des Sopranflötenspiels, z.B. erfolgreicher Abschluß einer 1 - 2-bändigen Flötenfibel.

Blockflötenchor: Wer Lust hat, mit seiner Sopran- (auch Alt-, Tenor-, Baßblockflöte), an einem Blockflötenchor teilzunehmen, sollte neben allgemeinen musikalischen Fähigkeiten Grundkenntnisse auf seiner Flöte mitbringen.

Einführungskurs Violine, kleine Gruppen, 1/4 Jahr zu günstigem Gebührensatz. Daneben sind noch Plätze frei im Singkreis, der Rhythmikgruppe sowie einigen Einzelfächern.

Anmeldung: Redmann, Alte Landstr. 3, Großhansdorf
schriftlich oder telefonisch, 629 09,
bitte nur werktags 18 - 19 Uhr.

Noch Sommerpreise — Nie so günstig!

pelz-bazaar

Luxus zu kleinen Preisen:

Persianer sind

unsere ganze Stärke!

Nerz — Otter — Seehund — Bisam
Übergrößen 48 — 50 — 52 ohne Preisaufschlag!

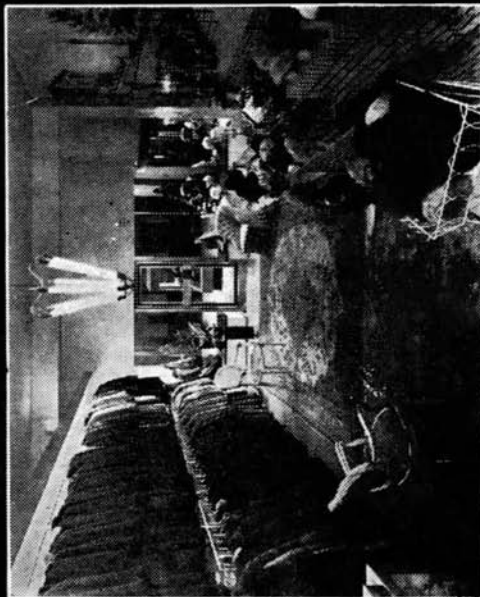
Persianer ab 558,— Jugendliche Modelle und
solide geschnittene Mäntel
Reparatur, Reinigung, Aufbewahrung

MÄNTEL u. JACKEN ab 138,- 198,- 298,-

hamburger pelz-bazaar

Paulstraße 6

(U-Bahn-Ausgang Karlsbad,
Münchebergstraße)
10 J., Anzahlung • Langfristige Teilzahlung • Personalausweis genügt



Felicitas Heilmann-Kynast GmbH

nach 19.00 Uhr: Schmalenbeck, Haus Eichenkamp — Tel. 6 27 71

Annahme von Aufbewahrung,
Reparatur und Reinigung

TYLÖ *sauna*



**Die neue Adresse für Tylö-Saunafreunde
und alle, die es werden wollen.**

Friedr. Behnke
INSTALLATIONEN

**Sanitäre Anlagen
Komplette Einbauküchen
Moderne Gasheizungen**

Grenzeck 6 · 2071 Siek · Telefon Ahrens b. 61279
(An der Autobahn)



BRILLEN MAURER
Inh. Augenoptikermeister

H. Rohde

2070 AHRENSBURG
MANHAGENER ALLEE 9
☎ 041 02/21 72

möbelrieder

Wohn- und Polstermöbel
Einbauschränke und Küchen

Delingsdorf

☎ 045 32/33 20

Sanitär-Installation

**Bauklempnerei
Gas-Zentralheizung**

seit 60 Jahren

Ernst Wittern

Inhaber N. Hohn - Installateurmeister

Ahrensburg, Manhagener Allee 36

**Tel.: 2448
Privat 59154**

Hopfenquelle

U-Bahnhof Ost · Ahrensburg · Ahrensfelder Weg 52 · Tel. 51211

Das Speiselokal der Familie

Spezialität: Wildgerichte und Fische · Täglich wechselnde Mittagskarte

Abends: Steaks vom Grill · Schweinshaxen vom Rost

Handgefilterter Kaffee · Torten und Kuchen aus eigener Herstellung.

Kaiserstühler und Badener Weine im Ausschank.

Orig. Frankfurter Äpfelwoi vom Faß · Rippchen m. Kraut u. Handkäs m. Musik

Klubraum für jede Festlichkeit.

Bäckerei

Konditorei

62382

Hans Ritzkowsky

Großhansdorf-Wöhrendamm 17

**Lieferung frei
Haus**

— sonntags nur
auf Bestellung —

Große Auswahl an:

Kuchen, Torten, Dessert, Gebäck — Verschiedene Brotsorten

Brötchen, Knüppel, Hörnchen — Eistorten, Eisbomben.

Unserer verehrten Kundschaft zur Kenntnisnahme,
daß wir vom 5.7. - 31.7.76 Betriebsferien
machen.

Wir bitten um Verständnis.

BERND GROSSENBACHER

Malermeister

Großhansdorf, Hansdorfer Landstraße 133

Telefon 63405

Beste Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

Urlaub auf Vorschuß

Pläne schmieden - ein wenig träumen - Vorbereitungen treffen:
z. B. die richtige Urlaubsgarderobe zusammenstellen.

Leicht, luftig, leger für heiße Tage und für die abendliche Promenade,
in eine nette Bar oder ein Restaurant die elegante Garderobe.

Das ist unser Vorschuß auf Ihren Urlaub.

Wir erfüllen Ihnen (fast) jeden Wunsch.



Der Spezialist für Herren-Kleidung
Ahrensburg
Manhagener Allee 8, Tel. 29 82

KASTORF

Damenmoden

207 Ahrensburg, Manhagener Allee 4
Tel. 5 88 66

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

W. Eggers

Eisenwaren - Hausrat

207 Schmalenbeck
Sieker Landstraße 116
Telefon 62114

Gartenmöbel - Gartengeräte - Rasenmäher
Gartengrills u. Holzkohle - Elektrische Heckenscheren



Uhren - Schmuck - Bestecke

Winfried Hohl

Uhrmachermeister

Großhansdorf - Eilbergweg 4 - Telefon 6 34 09

Rudolf Herbers - neuer Bundestagsabgeordneter

Als Nachfolger der am 10. Mai verstorbenen Bundestagsabgeordneten Dr. Elisabeth Orth (55) aus Heikendorf bei Kiel rückte Rudolf Herbers (40) aus Großhansdorf am 12. Mai über die Landesliste der SPD in den Bundestag nach. Herbers hat am 18.5. seine Arbeit in Bonn aufgenommen.

Für den Wirtschaftsredakteur und Großhansdorfer Gemeindevertreter bietet sich nun die Möglichkeit, die Arbeit des verstorbenen SPD-Abgeordneten Brigadegeneral a.D. Dr. Fritz Beermann in Bonn und hier im Wahlkreis fortzusetzen. Beermann war vor vier Jahren gelungen, den Wahlkreis Stormarn/Lauenburg zum ersten Male direkt für die SPD zu gewinnen.

Rudolf Herbers trat 1965 in die SPD ein. Sechs Jahre lang gehörte er zu ihrem Kreisvorstand, davon vier Jahre als 2. Vorsitzender. Seit einigen Jahren leitet Herbers den SPD Ortsverein Großhansdorf/Siek. Nach Großhansdorf kam Herbers mit seiner Familie 1961 aus dem Ruhrgebiet. 1966 und wieder 1974 wählten ihn die Großhansdorfer in den Gemeinderat. Seine berufliche Laufbahn als Journalist begann der neue Abgeordnete in seiner Geburtsstadt Dortmund. Er ist heute verantwortlicher Wirtschaftsredakteur einer in Hamburg erscheinenden Wohn- und Familienzeitschrift. Von den Redakteuren des Verlages Gruner + Jahr AG wurde er als Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsrat der Verlags AG gewählt.

Zur kommenden Bundestagswahl hat sich Herbers nicht wieder um eine Direkt- oder Listenkandidatur beworben. Er wird die Wahl der inzwischen aufgestellten SPD-Kandidaten hier und im Wahlkreis der verstorbenen Abgeordneten Dr. Elisabeth Orth unterstützen.

Die leisen ZÜNDAPP-Rasenmäher...

vom selbstfahrenden Motormäher mit Elektronik-Zündung bis zum kabellosen Akku-Mäher und super-sicheren Kabelmäher.



STIHL-Dienst

Motorgeräte Schulze

2071 Siek

Tel. 04107/344

Kundendienst

Verkauf

Ersatzteile

OTTO CROPP

Hausmakler

Eilbergweg 6, 1. Stock · Großhansdorf

Telefon 04102/61157



sucht ständig **Einfamilienhäuser — Bauplätze**
Miet- und Eigentumswohnungen
in allen Größen und Preislagen.

35 Jahre Praxis im Grundstücksgeschäft sichern Ihnen eine sach- und fachgerechte Erledigung aller Grundstücksangelegenheiten zu.

Wir übernehmen auch die Verwaltung Ihres Grundstücks.

Elektrohaus *Willy Ehlers*

Elektromeister

**Elektrogeräte für den modernen Haushalt, Leuchten
Rundfunk- und Fernsehgeräte und Elektro-Reparaturen**

Großhansdorf, Eilbergweg 6 · Telefon 62310

• • 50 Jahre Fachgeschäft • •

Keine Angst vor Malern!

Wir arbeiten schnell und sauber.

Ihre Wohnung wird im Handumdrehen wie neu.

M A L E R M E I S T E R

HEINR. HAASE

207 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 61683

Schwanentragödie

Der "Grote Diek" in Schmalenbeck, ein Stück Natur inmitten von Wohngebieten und verkehrsreichen Straßen, ist für viele Bürger eine Oase der Ruhe und der Erholung. Er ist übrigens, was viele nicht wissen, ein Stück Landschaftsschutzgebiet und den besonderen Bestimmungen des Naturschutzes unterworfen. Mit seinem Schilfgürtel und seiner dicht bewachsenen Insel ist er auch ein Paradies für Wasservögel, die hier auch brüten: verschiedene Arten von Enten und Wasserhühnern, ein Pärchen Haubentaucher und das in jedem Frühjahr mit Spannung erwartete Schwanenpaar. Verständlich, daß dieser königliche Vogel besonders viele Freunde unter den Besuchern hat und die Entwicklung einer Schwanenfamilie mit großem Interesse verfolgt wird.-

Leider gibt es auch unverständige Menschen, die sich offenbar nicht an diesem friedlichen Bild freuen können, sondern mit Lärm und Toben, mit Fahrrend- und Mopedrennen um den Teich die Spaziergänger belästigen, mit Jagen und sogar mit Steinwürfen die Wasservögel scheuchen müssen. Solch häßliche Vorfälle spielten sich z.B. am Montag, 17.5., ab. Vormittags war eine Grundschulklasse mit ihrer jungen Lehrerin am Teich mit viel Lärm und Getobe. Die Kinder warfen in der Nähe der Brutplätze mit Steinen, wenn auch nicht direkt auf den brütenden Schwan. Als eine Anwohnerin des Teiches herbeikam und die Lehrerin aufforderte, den Unfug der Kinder zu verhindern, fand sie bei dieser wenig Verständnis. Am Nachmittag des gleichen Tages versuchte eine Gruppe von Jugendlichen zur Insel hinüberzuwaten. Ein älterer Herr, der diese Burschen darauf aufmerksam machte, daß dies eine Vogelschutzinsel mit einem brütenden Schwan sei, erntete Frechheiten statt Einsicht. Nur dadurch, daß ein zweiter Mann mit einem großen Hund dazu kam, konnten die Burschen vertrieben werden. Am nächsten Morgen lag der Schwanenvater tot am östlichen Ufer. Wie mag er zu Tode gekommen sein? Trotz eifriger Umfragen bei den Anwohnern, bei Polizei und Gemeinde konnten wir keinen Augenzeugen ausfindig machen, der beobachtet hat, wie der Schwan getötet worden ist. Sollte ein Leser Genaueres wissen, bitten wir um Nachricht, damit wir Strafanzeige stellen können. Es muß auch noch erwähnt werden, daß an dem betreffenden Montag ein dritter Schwan auf dem Teich erschienen war. Es besteht durchaus die Möglichkeit, daß das Schwanenmännchen den Eindringling angegriffen hat und bei dem Kampf, der sich nachts oder am frühen Morgen abgespielt haben muß, selbst unterlegen ist. Der Fremdling war am Dienstag wieder davongeflogen.-

Einige Tage nach dem Tod des Männchens waren in dem Nest fünf junge Schwäne geschlüpft, und die Schwanenmutter erschien mit ihren Waisenkindern allein auf dem Teich. Hoffentlich kann sie allein die Jungen hochbringen, und hoffentlich wird sie dabei von den Menschen geschützt!

Die Gemeinde hat das Angeln an dem Teich zunächst ganz verboten, ebenso hat sie einen Antrag eines Ahrensburger Vereins abgelehnt, ihre Schiffsmodelle auf dem Teich schwimmen zu lassen. In diesem Schutzgebiet soll Ruhe herrschen und sollen die Wasservögel mit ihren Jungen nicht gestört werden.

Bitte, liebe Mitbürger, beachten Sie die einfachsten Regeln des Naturschutzes!

Wir führen für Sie,

meine Damen:



Pflegende und haut-
schonende Produkte für
die sonnengebräunte
Haut aus den Häusern:

- * Dr. Payot
- * Germaine
Monteil
- * Bio. med.
Dr. Eckstein
- * Orlane

Internationale Bademoden und Strandkleider,
Dusch- und Badehauben, Frotteewaren, Sonnen-
brillen, Emilio-Pucci-Tücher u. a. von Elle, Aspor,
Accessoires von langani.

Neu für Sie: Formschöne Bade-Hausmäntel von
Pierre Gardin.

PARFUMERIE · Kosmetik-Salon

Rose Becker

Kosmetikerin BDK

Manhagener Allee 14 · 207 Ahrensburg · Tel. 041 02/5 38 80

Schöne Geschenke für viele Gelegenheiten!

Der Urlaub steht bevor!

Nutzen Sie ihn, werden Sie Pfeifenraucher!

Machen Sie Ihren Vorsatz wahr!

Wir beraten Sie gern!

TABAK · PFEIFEN · ZUBEHÖR



Pfeifenhaus Rieper Großhansdorf, Eilbergweg 3, ☎ 6 33 35

LOTTO • TOTO • ZEITUNGEN • ZEITSCHRIFTEN

Wie gerädert aufwachen?

Erwachen Sie oft wie zerschlagen? - Es kann an Ihrer Matratze liegen.

Wir beraten Sie gern unverbindlich und zeigen Ihnen eine große Auswahl an Matratzen und Rahmen, auch in Spezial-Bandscheiben-Ausführungen

Betten **BUBERT** Das Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

AHRENSBURG - Hagener Allee 14 - TELEFON 20 28



Gärtnormeister

Ullrich Petri

Gartengestaltung

Freude am Garten

neu anlegen

umgestalten

verlegen von Platten

2071 Siek · Alte Landstraße 10 · Tel. 041 07/9081

PAUL PIX, Haus- und Grundstücksmakler

Suche im Auftrage vorgemerakter Interessenten

R.

Einfamilienhäuser und Bauplätze

D.

Mietwohnungen in allen Größen und Preislagen

M.

207 Großhansdorf, Up de Worth 28, Tel. 6 35 30

Lothar Granzow

MALERMEISTER

Großhansdorf - Roseneck 29 - Telefon 6 62 22

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, sowie Verkauf und Verlegung
von Teppichböden, Gardinen, Dekoration mit Zubehör u. Jalousetten

Der Heimatverein an seine Mitglieder:

Bitte, denken Sie daran, ihren Mitgliederbeitrag
zu überweisen. (Konten auf S. 45)

Sie ersparen unserer Kassensführerin viel unnötige Arbeit.

Bauliche Probleme?

Brauchen Sie einen erfahrenen Fachmann mit
qualifizierten Maurern, Zimmerern und Betonbauern?

Dann rufen Sie mich an!

Baumeister

Karl-Hans Meier-Hedde

Großhansdorf, Wöhrendamm 19, **Ruf 61039**



Ihre Fachfirma

für Heizanlagen mit Gas-, Koks- oder Ölfeuerung
Schwimmbadtechnik — Kundendienst

**Ahrensburger
Zentralheizungsbau**

G m b H

207 Ahrensburg, Pionierweg 4, Telefon 5 66 41

Suchen Sie einen Fachmann für Ihre Gartenanlagen?

Gestaltung und Pflege von Garten- und Grünanlagen
führt aus:

MANFRED WANNING

2060 Bad Oldesloe - Hamburger Straße 74
Telefon 04531-2869 (nach 18 Uhr)

Werden Sie Mitglied im Heimatverein!

Der Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Bewohner unseres Heimatortes enger mit dieser Ihrer Wohngemeinde und ihren Bürgern zu verbinden, die Bürger zu informieren und zu interessieren für das historische Werden und für das heutige kommunalpolitische Geschehen.

Ob Sie nun seit Jahrzehnten hier ansässig oder erst in den letzten Jahren aus der nahen Großstadt zu uns gezogen sind: wir werden Sie gern in unserem Kreise begrüßen.
Der Beitrag ist gering. (DM 8,— bzw. DM 10,— im Jahr)

.....
Hier abtrennen

An den Heimatverein Großhansdorf, Alte Landstraße 37

Ich bitte, mich in den Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V. aufzunehmen und mir die Satzung zuzusenden.

Name: Vorname:

geb.: Beruf:

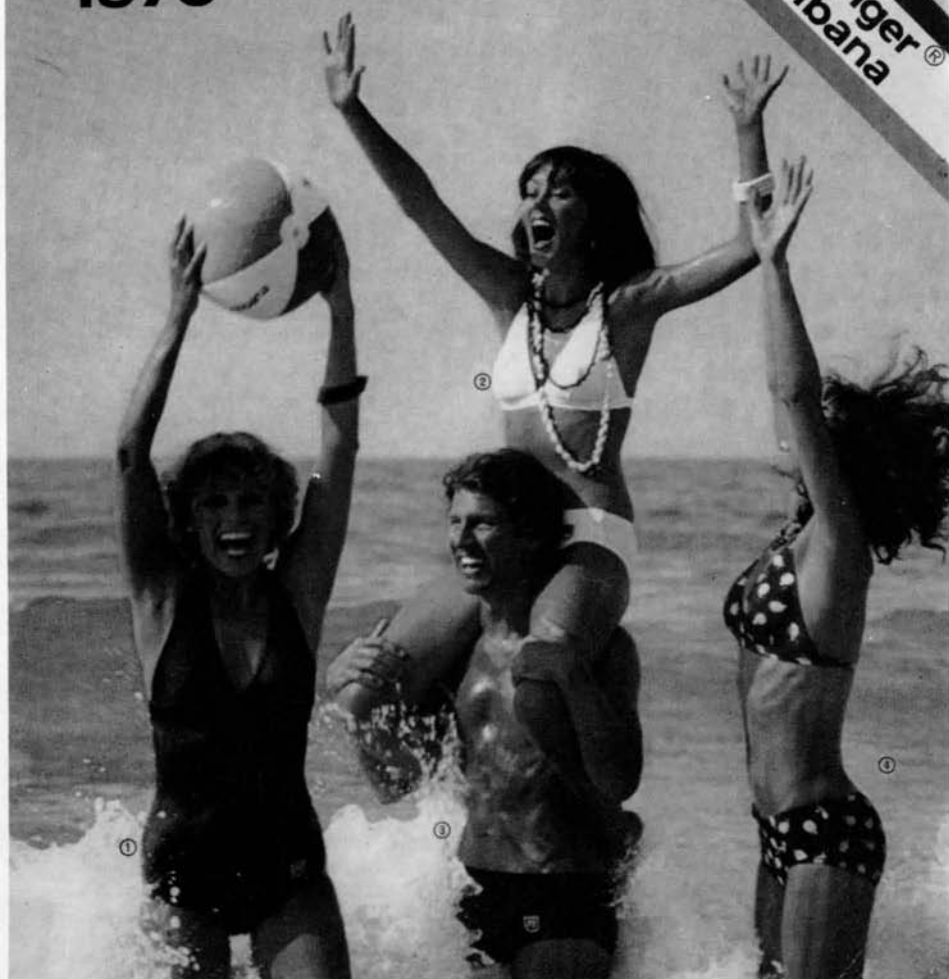
Anschrift:

..... Tel.:

.....
Unterschrift

Badefreuden 1976

 **Benger®
Ribana**



TEXTIL ESPERT

GROSSHANDS DORF am Bahnhof

Tel. 6 26 55

20 Jahre bei der Gemeinde Großhansdorf

Gemeindekämmerer Henry Roggmann ist am 1. Juni 1976 20 Jahre bei der Gemeindeverwaltung beschäftigt.

Roggmann, der gebürtiger Hamburger ist, begann seine Verwaltungslehre am 1. April 1941 bei der Kreisverwaltung Stormarn, die damals noch in Hamburg-Wandsbek war.

Nach Arbeits- und Wehrdienst war R. wieder beim Kreis Stormarn, hauptsächlich im Prüfungsamt, tätig.

Am 1. Juni 1956 begann R. seinen Dienst bei der Gemeinde Großhansdorf, zunächst als Sachbearbeiter im Steueramt. Anschließend war er in fast allen Abteilungen tätig und leitete seit vielen Jahren das Kämmereiamt. Neben der Verwaltung der Finanzen ist er auch u.a. für die Grundstückangelegenheiten zuständig und ist Kassenaufsichtsbeamter.

Durch seine langjährige Tätigkeit kennt R. sich gut in Großhansdorf aus, zumal er als "Radfahrer" alles genau in Augenschein nehmen kann.

Neben seinem fachlichen Können zeichnet R. sich durch seine Ruhe und Hilfsbereitschaft aus, begleitet wird er meistens von einer "schwarzen Zigarre".

Neben seinem Hauptamt betreut R. noch den Waldreitersaal und muß manchen Abend für Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Wenn auch 20 Jahre Zugehörigkeit zu einer Verwaltung im öffentlichen Dienst kein Anlaß zu einem offiziellen Jubiläum ist, wird dem dienstältesten Mitarbeiter im Rahmen einer kleinen Feierstunde der Dank der Gemeinde Großhansdorf für die treue Mitarbeit übermittelt.

Fernsehkundendienst



DIETER BLEEK

Radio- u. Fernsehtechnikermeister
Ahrensburg – Großhansdorf
Erlenring 19
Reparatur - Verkauf - Antennenbau

Reparaturen auch am Sonnabend

Friedrich Bauer - Gebäudetrockenlegung

Grundwasser- und Feuchtigkeitsisolierung - Fassaden-Imprägnierung
Verlegung von Ringdrainagen - Montage von autom. Schwimmerpumpen
Dachstuhlprägnierung und Holzbockbekämpfung.

2071 SIEK - Hauptstraße 21 - Telefon 04107-9307

TYLÖ *sauna*



Die neue Adresse für Tylö-Saunafreunde und alle, die es werden wollen.

Kommen Sie zur Eröffnung unserer neuen Tylö-Sonderabteilung. Wir zeigen Ihnen anhand unserer Muster-Sauna die Vorteile der Marke Tylö. Tylö-Saunakabinen, -Elektroöfen und -Kontrollgeräte gehören mit zu den besten auf dem Sauna-Markt. Auch wenn Sie Ihre Sauna selbst bauen wollen – wir helfen Ihnen mit Rat und Tat. Erst das Tylö-Zubehör macht Ihre Sauna perfekt.

Kommen Sie, wenn Sie mehr über die Sauna wissen wollen.

W. Mückel

poggenpohl
küchendesign

**Bäder
Küchen
Klempnerei**



**207 Schmalenbeck Bartelskamp 2-6
Telefon (0 41 02) 61 0 41**

OPEL AKTUELL

DER NEUE KADETT AERO IST DA!

**Opel-Air-Festival.
Anschauen
kostet
nichts.**



Gut wie ein typischer Kadett. Doch das Besondere: Mit wenigen Handgriffen ist das Dach leicht abzunehmen und die Heckscheibe herunterzuklappen. Günstige Teilzahlungs-Bedingungen. Kommen Sie.



Fr. Möller jr KG
OPEL-VERTRAGSHÄNDLER



Ahrensburg

Hamburger Str. 41 - 43
Tel. 04102/541 31 u. 28 68

Großhansdorf

Eilbergweg 16 U-Bhf.
Tel. 04102/539 55

Bargteheide

Lübecker Str. 25
Tel. 04532/18 93

In Ahrensburg am Sonnabend bis 17 Uhr geöffnet.

Wer die Fakten kennt, kauft Opel.



Sportverein Großhansdorf e. V.

Gegründet 1942



Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik
Schach · Tanzsport · Tennis · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender - Henning Henningsen
2. Vorsitz. - Wilhelm Cordts · Schatzmeister - Jan-Matthias Westermann
Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 - Bankkonto: Kreissparkasse
Schmalenbeck Nr. 190-338-163 - Postscheck: Hamburg Nr. 856 95-201

Geschäftszeit im Willi-Hilpert-Heim: Montags, dienstags von 19-20 Uhr
und dienstags von 10-12 Uhr (Frau Gehrken)

Vorstand:

Geschäftszeit während der Sommerferien.

In den Sommerferien ist die Geschäftsstelle im W.-Hilbert-Heim in der Zeit vom 21. Juni bis 11. Juli geschlossen.

Herzlichen Glückwunsch

sagt der Vorstand unseren talentierten Mädchen der TTG 207, die als "Damen" den Aufstieg in die Oberliga erkämpft haben.

Einen guten Schluck

erhalten Sie auch weiterhin bei unserem neuen Wirtsehepaar G und R. Bode, die seit dem 3. Mai unseren Wirtschaftsbetrieb leiten. Dazu wünschen wir ihnen alles Gute!

Fußball

darf auch weiterhin bei uns gespielt werden. Aber bitte nicht auf dem Mehrzweckplatz (wo jetzt auch meistens die Freunde des weißen Balles sich tummeln). Wenn ein Ball von dort in die angrenzenden Gärten fliegt, so bittet der Vorstand in jedem Fall, den Weg über den Barkholt zu wählen und den Gartenbesitzer um freundliche Herausgabe des Balles zu bitten. Es hat schon zuviel Ärger in diesem Zusammenhang gegeben.

Aufgestiegen

ist auch unsere B-Jugendmannschaft (Jungen) der Handballabteilung.
Herzlichen Glückwunsch!

Schach

können Sie jetzt unter der fachkundigen Leitung eines Hamburger Meisters bei uns spielen. Schauen Sie doch montags einmal ins Sportlerheim hinein.

Erholsame Sommerferien
wünscht allen Mitgliedern der Vorstand

Henning Henningsen

– GUT SEHEN – GUT AUSSEHEN –

mit einer Brille aus dem



BRILLEN-STUDIO Ahrensburg

Wilfried Johann-to-Settel

207 Ahrensburg · Manhagener Allee 7 · Tel. 0 41 02/5 83 85

C O N T A C T L I N S E N

Alle Kassen

Vermittlung

von Wohnraum, Grundstücken, Ein- und
Mehrfamilienhäusern, Eigentumswohnungen,
sowie Gewerberäumen und Renditeobjekten.

● In allen Grundstücksfragen beraten wir Sie gern ●



2070 Ahrensburg, Manhagener Allee 7,
Telefon 0 41 02 / 5 90 91 + 5 91 96

Fahrschule Jepsen



Alle Klassen

Moped Krad PKW LKW Bus

Heute sehr beliebt:

Kl. 1 und 3 mit der YAMAHA RD 250

Am U-Bhf. Kiekut

Tel. 6 29 70

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernstechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen



Ihr Fleischer-Fachgeschäft Kurt Bachmann jun.

empfiehlt

erstklassige Braten
pikanten Aufschnitt aus eigener Fabrikation
und ein reichhaltiges Angebot an leckeren Sa-
laten. Jedes Wochenende frisches Geflügel

Haberkamp 3 und Sieker Landstraße 183

Telefon 6 29 27

Bitte an unsere Postbezieher!

Bitte, denken Sie daran, daß die Zusendung des "Waldreiters" erhebliche Kosten verursacht.

Konto-Nr. für Beiträge: Postscheck Hamburg 57423-200

Kreissparkasse Großhansdorf 190-452 442

Handball

Der erste Erfolg stellte sich ein.

Die Handball-Abteilung besteht erst ein Jahr, die Mannschaften spielten erst eine Hallen-Saison, und schon qualifizierte sich eine Jugend-Mannschaft, die männl. B-Jugend, für die Aufstiegsrunde in die nächsthöhere Division durch ihren 2. Platz in ihrer Gruppe.

Doch der erste Prüfstein war nicht der Gegner, sondern vielmehr die Altersabstufung. Die Mannschaft wurde um einige Spielerpersönlichkeiten geschwächt. So wie Frank Eichstaedt als Aufbauspieler und Hans-Jürgen Lobes, der Torwart, der immerhin Auswahlspieler wurde. Aber das erschütterte die Mannschaft nicht. Im Gegenteil.

Gerade dieses motivierte die Spieler, wodurch Ehrgeiz freigelegt wurde. Im ersten Spiel wurde der Gegner mit 17:10 bezwungen und man fieberte der nächsten Begegnung entgegen. Doch leider kam es nicht mehr dazu. Beide Gegner, die noch zu spielen waren, sagten kurzfristig ab, was unsere männl. B-Jugend für die höhere Division qualifizierte!! Es gibt immer wieder im Leben einen Wehrmutstropfen. Aber das soll nicht darüber hinaus vergessen lassen, daß die B-Jugendlichen durchaus in der Lage sind, auch in der höheren Spielklasse ihren Mann zu stehen."Ich rechne von einem guten Mittelplatz an aufwärts", so meinte überzeugend Abteilungsleiter G. Kraechter, dem sich auch Jugendwart P. Lindner an-schloß.

Um die jugendlichen Mannschaften gut auf die nächste Hallensaison vorzubereiten, werden einige Freundschaftsspiele abgeschlossen und außerdem wird am 14.8. und 15.8.1976 ein Jugend Hallenhandball-Pokalturnier veranstaltet. Bei dieser Gelegenheit können alle Handballfans die eigene Mannschaft lautstark unterstützen. Es wird noch mit Plakaten rechtzeitig darauf hingewiesen.

Mit sportlichem Gruß

Der Vorstand der Handballabteilung



Tankhaus RUDOLF ZEUSCHEL



Großhansdorf, Sieker Landstraße 235

Ruf: Ahrensburg 6 18 68

Autobahnausfahrt Ahrensburg

Ausflug der Damengymnastikgruppe des Sportvereins Großhansdorf am Mittwoch, den 26. Mai 1976 nach Ratzeburg und Umgebung.

Abermals recht plötzlich wurde der diesjährige Sommerausflug unserer Damen-Gymnastikgruppe geplant, vorbereitet und ausgeführt. Entscheidend beteiligt an den Vorbereitungsarbeiten waren Frau Wolter und Frau Justus.

Pünktlich um 9 Uhr 30 traf unser Leineweber-Bus aus Tritttau ein. Eine Gruppe von fast 40 Damen hatten sich an der Sieker Landstraße getroffen, wo es zum Schulzentrum abgeht. Frau Franke hatte schnell kassiert und alle fanden einen schönen Platz in dem bequemen und komfortablen Bus. Dann begann die Fahrt auf wunderschönen Nebenstraßen über Lütjensee, Linau, Koberg, Nüsse, vorbei an der verborgenen Bille-Quelle. Leider konnten wir sie nicht aufsuchen, da es gerade sehr regnete. Weiter nach Ratzeburg. Die Stimmung war, trotz recht unsicheren Wetters, erstklassig, da man sich nun einmal in Ruhe gegenseitig etwas näher kommen konnte und kennenlernen; bei den Sportstunden ist dazu ja wenig Zeit. Außerdem genossen wir die herrliche Landschaft im frischen jungen Frühlingsgrün, die in diesen Gebieten noch recht urwüchsig erhalten und unzerstört ist.

Gegen 10 Uhr rollte unser Bus dann auf dem Marktplatz von Ratzeburg aus und setzte uns im Zentrum dieser herrlichen Wald-Seen-Landschaft ab. Der erste Besuch galt dann dem wunderschönen, romantischen Dom aus dem 12. Jahrhundert, der vor 10 Jahren gründlich restauriert wurde. Leider glückte es mit der Führung nicht, und wir mußten alles allein ansehen; aber auch das war sehr schön. Danach teilten sich die Gruppen: einige besuchten das A. Paul Weber Haus, andere das Vaterhaus Ernst Barlachs und einige beides. Dem bekannten satirischen Grafiker A. Paul Weber wurde, nach Verleihung des großen Bundesverdienstkreuzes 1971, zwei Jahre später das historische Herrenhaus aus dem 17. Jahrhundert neben dem Kreismuseum zum 80. Geburtstag gewidmet, um sein gesamtes Lebenswerk zu beherbergen. Nach gründlicher Instandsetzung weihte Bundespräsident Gustav Heinemann das Haus ein. Eine Beschreibung der augenblicklichen Ausstellung würde in diesem Rahmen leider zu weit führen.

Ich besuchte mit einer Gruppe dann noch das mir wohlbekannte bereits genannte Vaterhaus des Künstlers Ernst Barlach, der Bildhauer, Grafiker und Dramatiker gleichermaßen gewesen ist. Immer wieder lohnend sind die vielfältigen Eindrücke der Werke dieser beiden bedeutungsvollen Menschen, die ihre Zeit kritisch und aktiv durchlebt und durchlitten haben, um in ihren eindringlichen Werken den Mitmenschen einen Spiegel vorzuhalten und sie immer wieder zum Nachdenken zu zwingen.

Während sich der Himmel wieder bezog und Regen einsetzte, versammelten wir uns zum gemütlichen und geselligen Mittagssmahl im Restaurant des Hotels Hubertus am See mit Blick auf den großen Küchensee. Anschließend spazierten wir geruhsam zum Schiffsanlegesteg am großen Ratzeburger See, um eine zweistündige Rundfahrt zu unternehmen. Das Wetter war uns nun wieder hold, so daß wir sogar auf dem offenen Deck sitzen konnten, wo uns aus Fräulein Kiehres Riesen-Wermuth-Flasche,

die sie vom Sportverein zu Weihnachten geschenkt bekam und die sie nun im Rucksack (!) mitgeschleppt hatte, ein kräftiger Schluck eingeschenkt wurde. Die Fahrt ging erst in den Dom-See und dann bis ans andere Ende nach Rothenhusen, an Teilen der Zonengrenze entlang. Der Eindruck ist immer bedrückend, aber sonst begeisterte die schöne, liebliche Landschaft allenthalben!

An der Anlegestelle erwartete uns bereits der Bus, der uns nun zum nahegelegenen Salemer See brachte, wo im Lindenhof Kaffee und Kuchen unserer harpte. Wir waren allmählich auch sehr bedürftig dafür. Danach stand jedem noch etwa eine Stunde zur Verfügung, um eine kleine Wanderung am malerischen Salemer See zu unternehmen, was zum Teil kräftig genutzt wurde.

Um 18 Uhr ging dann die Rückfahrt durch unsere bezaubernde Stormarer Landschaft über die Orte Schmilau, Mölln, Schretstaken, Hamfelde und Tritttau zügig von statten.

Ich glaube, alle waren wieder sehr zufrieden und dankbar denen, die geplant, vorbereitet und uns so sicher gelenkt haben mit Musik und erklärenden Worten am Mikrophon. Wir selbst trugen mit Gesang und guter Laune zum Gelingen bei. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Ingeborg Westermann



Seit 1849

Griesenberg Möbel

Ahrensburg, Rondeel 2 - Fernruf 22 55

Sie finden in meinen großen Ausstellungsräumen eine reichhaltige
Auswahl kompletter Wohnungseinrichtungen

Ein Besuch lohnt sich · Erleichterte Zahlungsbedingungen

Naturschutz – Landschaftsschutz

Vor einigen Tagen ging durch die Tageszeitungen die Meldung, daß der Bundestag ein neues Rahmengesetz über den Naturschutz beschlossen hat, das das alte Naturschutzgesetz von 1935 ersetzen soll. Die Bundesländer sind aufgefordert, nun dieses Rahmengesetz mit näheren Ausführungsbestimmungen auszufüllen. Schleswig-Holstein ist auf diesem Gebiete bereits vorangegangen und hat in den letzten Jahren seit 1971 drei Gesetze erlassen: das Landeswaldgesetz, das Wassergesetz und das Landschaftspflegegesetz. Die Pflege und Erhaltung von Landschaft, Wald und Wasser ist das Ziel dieser drei Gesetze. Neben dem staatlichen Naturschutz, der praktisch durch die Naturschutzämter und Naturschutzbeauftragten in jeder Gemeinde und jedem Kreis ausgeübt wird, gibt es eine ganze Reihe von privaten Vereinigungen, die sich mit Natur- und Landschaftsschutz befassen. Im Oktober 1975 haben sich in Schleswig-Holstein diese Verbände und Vereine auf Anregung des Landwirtschaftsministers Flessner zu einem Landesnaturschutzverband zusammengeschlossen, um wirksamer Öffentlichkeitsarbeit betreiben zu können und gemeinsam einen besseren Kontakt mit den Regierungsstellen zu haben. Als Präsident dieses Verbandes wurde Dr. Werner Schmidt, Staatssekretär a.D., und Vorsitzender des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes gewählt. Dadurch wurde eine enge Verbindung zu den Heimatbünden, deren Ziele und Interessen sich ja zum großen Teil mit denen der Naturschutzbünde decken, hergestellt. Dr. Schmidt hat dem neugegründeten Verband auch sofort seine Geschäftsstelle in Kiel, Rathausstraße 2, für die praktische Arbeit zur Verfügung gestellt. Zu den Mitgliedern des Verbandes zählen z.B. der Landesjagdverband, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, der Sportfischerverband, der Vogelschutzbund, die Naturfreundejugend, die Schutzgemeinschaft Wattenmeer und andere. Aus Mitgliedern dieser Bünde wurde ein zwölfköpfiger Ausschuß gewählt, der sich als eine Art Gutachtergremium bei Eingriffen in die Landschaft, z.B. bei Industrieansiedlungen, Straßenbau, Veränderungen im Wasserhaushalt und ähnlichen Projekten äußern soll. Ebenso soll er die Öffentlichkeitsarbeit koordinieren. Durch eine zweckmäßige und nachhaltige Aufklärungsarbeit kann viel Schaden verhindert werden.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem 90. Geburtstag sage ich allen meinen Freunden und Bekannten, dem DRK und der evang. Frauenhilfe meinen herzlichen Dank.

Frau Martha Reuter

Schmalenbeck, Haberkamp 18

Vom Standesamt

Geburten:

- 24.4.1976 Sundari Lara Arlt, Waldreiterweg
25.4.1976 Paul Jonathan Reichert, An der Eilshorst 5
10.5.1976 Julia Sigrid Meyer, Himmelshorst 47

Eheschließungen:

- 23.4.1976 Jörg Guntram Tiedemann, Großhansdorf, Ahrensfelder Weg 30a
und Petra tho Horst, Ahrensburg, Bogenstr. 31
7.5.1976 Jürgen Reinhold König, Großhansdorf, Haberkamp 5a
und Dagmar Meyer, Hamburg, Pogwischrund 6b
21.5.1976 Hans-Georg Winkel, Großhansdorf, Himmelshorst 15a
und Inge Unverzagt, Großhansdorf, Himmelshorst 15a

Sterbefälle:

- | | | |
|-----------|---|----------|
| 24.4.1976 | Ruth Lydia Randt, Kortenkamp 16 | 40 Jahre |
| 2.5.1976 | Ella Baade geb. Hansson, Hoisd. Landstr. 126 | 76 Jahre |
| 10.5.1976 | Gertrud Sophie Frieda Bomhoff geb. Jahnke,
Hoisdorfer Landstraße 127 | 82 Jahre |
| 19.5.1976 | Willi Herbert Tonn, Hoisd. Landstr. 28 | 70 Jahre |



Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei

Wilh. Dickmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



Ausführung sämtlicher

**Maurer-
Beton- und
Fliesenarbeiten**

Baugeschäft

Alter Achterkamp 74 c - Telefon 61334

Ihre



Konditorei Güttler

hält sich die ganze Woche für Sie
bereit zum Einkauf Ihres
Festlichkeitsgebäcks.

Eilbergweg 4

☎ 6 13 12

1950



1975

Elly Möller

Großhansdorf, am Bahnhof
Telefon 6 35 68

Büro- u. Schulartikel
Spielwaren, kleine
Lederwaren, Kunstgewerbe

Hübsche und preiswerte Geschenke in reicher Auswahl

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beirmoorweg 20
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 6 33 55

JÖRN DEPPEN

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Verlegen von Teppichböden

Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.

Wir gratulieren recht herzlich

Frau Franziska Dunker, Hoisdorfer Landstraße 61,
zum 80. Geburtstag am 4.6.1976

Frau Alice Hagenah, Hoisdorfer Landstraße 61,
zum 80. Geburtstag am 4.6.1976

Herrn Willi Jens und Frau Hildegard,
Bei den Rauhen Bergen 29,

zur Goldenen Hochzeit am 5.6.1976

Frau Emma Sonntag, Hoisdorfer Landstraße 61,
zum 85. Geburtstag am 8.6.1976

Frau Emilie Mielck, Hoisdorfer Landstraße 72,
zum 80. Geburtstag am 10.6.1976

Herrn Max Schönfeld, Hoisdorfer Landstraße 72,
zum 90. Geburtstag am 12.6.1976

Frau Emma Tuchen, Alter Achterkamp 60,
zum 85. Geburtstag am 12.6.1976

Herrn Walter Sliwinski und Frau Hilde,
Hoisdorfer Landstraße 61,

zur Goldenen Hochzeit am 15.6.1976

Herrn Hans Schulz, Sieker Landstraße 17,
zum 80. Geburtstag am 13.6.1976

Herrn Johann Steffens, Hoisdorfer Landstraße 72,
zum 80. Geburtstag am 17.6.1976

Frau Anna MacDornan, Hoisdorfer Landstraße 72,
zum 90. Geburtstag am 17.6.1976

Herrn Friedrich Dierke, Hoisdorfer Landstraße 72,
zum 85. Geburtstag am 19.6.1976

✓ Frau Edith Bahr, Sieker Landstraße 211,
zum 85. Geburtstag am 20.6.1976

Frau Elisabeth Baehnke, Beimoorweg 46,
zum 85. Geburtstag am 22.6.1976

Frau Emma Rademacher, Sieker Landstraße 195,
zum 85. Geburtstag am 27.6.1976

Frau Mary Griese, Hoisdorfer Landstraße 72,
zum 85. Geburtstag am 30.6.1976

Frau Gertrud Schröder, Hoisdorfer Landstraße 61,
zum 80. Geburtstag am 3.7.1976

Frau Anni Hoffmann, Barkholt 19,
zum 80. Geburtstag am 6.7.1976

Herrn Ernst Grosnitz, Radeland 11,
zum 85. Geburtstag am 17.7.1976

Frau Margarethe Winkel, Sieker Landstraße 209,
zum 85. Geburtstag am 19.7.1976

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

16.6.	19 Uhr bis 18.6.	8 Uhr	Dr. Kirchhöfer	Tel. 6 15 47
19.6.	12 Uhr bis 21.6.	8 Uhr	Dr. Großler	6 37 38
26.6.	12 Uhr bis 28.6.	8 Uhr	Dr. Schönwandt	6 25 85
3.7.	12 Uhr bis 5.7.	8 Uhr	Dr. Hoffmann	04107/71 61
10.7.	12 Uhr bis 12.7.	8 Uhr	Dr. Lindner	6 33 59
17.7.	12 Uhr bis 19.7.	8 Uhr	Dr. Kirchhöfer	6 15 47
24.7.	12 Uhr bis 26.7.	8 Uhr	Dr. Blaßl	6 16 90
31.7.	12 Uhr bis 2.8.	8 Uhr	Dr. Lindner	6 33 59
7.8.	12 Uhr bis 9.8.	8 Uhr	Dr. Schönwandt	6 25 85
14.8.	12 Uhr bis 16.8.	8 Uhr	Dr. Großler	6 37 38

**Gerd
Fleischmann**

Staatlich geprüfter Augenoptiker



Brillen

Ihr Fachgeschäft in Ahrensburg,

Hagener Allee 1 — Tel. 041 02/5 40 40

HORST BREMER Schlossermeister

Großhansdorf — Martin-Meyer-Weg 2 — Tel. 6 15 12

Bau- und Kunstschlosserei

TAXENRUF 53955

Am Bahnhof, Großhansdorf

F. Möller jr KG

Aus der Gemeinde

Sonntagsdienst der Gemeindeschwester

18.6.	16 Uhr bis 21.6.	7 Uhr	S. Dora
26.6.	12 Uhr bis 28.6.	7 Uhr	S. Heidi
2.7.	16 Uhr bis 5.7.	7 Uhr	S. Dora
10.7.	12 Uhr bis 12.7.	7 Uhr	S. Heidi
16.7.	16 Uhr bis 19.7.	7 Uhr	S. Dora
24.7.	12 Uhr bis 26.7.	7 Uhr	S. Heidi
30.7.	16 Uhr bis 2.8.	7 Uhr	S. Dora
7.8.	12 Uhr bis 9.8.	7 Uhr	S. Heidi
13.8.	16 Uhr bis 16.8.	7 Uhr	S. Dora

Schwester Heidi unter 6 17 18

Schwester Dora unter 6 12 16

Kreiswettbewerb in Glinde!

Auf dem Kreiswettbewerb in Glinde wurde die Stufe I des Jugendrotkreuzes aus Großhansdorf Kreissieger. Die Stufe I "MONSTER" mußten ihre Kenntnisse nicht nur in der Ersten Hilfe, sondern auch über Fragen in Gesundheit und über den alten Menschen unter Beweis stellen. Sie siegten mit einem großen Vorsprung vor den andern JRK-Gruppen. So fährt nun die Stufe I Ende August zum Landeswettbewerb nach Eckernförde. Die Gruppenleiterin Nanny Fikert freute sich sehr über den Erfolg ihrer Wettkampfgruppe. Die Stufe II des JRK aus Großhansdorf belegte einen guten 2. Platz.

DAMENSALON

Knickrehm

am Bahnhof Kiekut

Geschäftszeiten: 8.30—18 Uhr

sonnabends: 8—13 Uhr

Telefon 6 29 55

*Unseren verehrten Kunden
wünschen wir ein frohes Osterfest*

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

Großhansdorf, Up de Worth 25

Telefon 6 12 47

Gewerberaum

zu vermieten, 240 m²

mit Parkplätzen,

Damen- und Herren-WC,

Kraftanschluß, Heizung.

möbelrieder

Delingsdorf - Tel. 0 45 32-33 20

Der Toilettenstreit zwischen Hamburg und Ahrensburg/Großhansdorf hat endlich sein Ende gefunden.

Nachdem in zwei Instanzen Hamburg dazu verurteilt worden war, in den U-Bahnhöfen in Ahrensburg und Großhansdorf Toiletten zu unterhalten, hat nun auch das Bundesverwaltungsgericht die Revisionsbeschwerde der

Stadt Hamburg zurückgewiesen.

Damit dürfte nun nach Jahren des Streitens die rechtliche Lage endgültig geklärt sein, und Hamburg wird nicht umhin können, dieses gerichtliche Urteil auszuführen und auf seine Kosten die Toiletten auf den U-Bahnhöfen wieder zu öffnen und zu unterhalten.



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 18.30 Uhr, Sonnabend 13.00 Uhr, Sonntag 8.00 Uhr. Ende: am nächsten Morgen 8.00 Uhr.

16.6. F	26.6. A	6.7. RO	16.7. F	26.7. A	5.8. RO
17.6. RA	27.6. B+UB	7.7. W+WA	17.7. RA	27.7. B+UB	6.8. W+WA
18.6. RO	28.6. F	8.7. A	18.7. RO	28.7. F	7.8. A
19.6. W+WA	29.6. RA	9.7. B+UB	19.7. W+WA	29.7. RA	8.8. B+UB
20.6. A	30.6. RO	10.7. F	20.7. A	30.7. RO	9.8. F
21.6. B+UB	1.7. W+WA	11.7. RA	21.7. B+UB	31.7. W+WA	10.8. RA
22.6. F	2.7. A	12.7. RO	22.7. F	1.8. A	11.8. RO
23.6. RA	3.7. B+UB	13.7. W+WA	23.7. RA	2.8. B+UB	12.8. W+WA
24.6. RO	4.7. F	14.7. A	24.7. RO	3.8. F	13.8. A
25.6. W+WA	5.7. RA	15.7. B+UB	25.7. W+WA	4.8. RA	14.8. B+UB



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: **J. Schilling**
Telefon 6 21 77

UB

Walddörfer Apotheke

am U - Bahnhof SCHMALENBECK

Heldrun Gottfried
Telefon 6 11 78

WA

A — Adler Apotheke Ahrensburg Hagener Allee 16	Tel. 22 74	F — Flora Apotheke Ahrensburg Hamburger Straße 11	Tel. 5 49 48	RO — Rosenapotheke Ahrensburg Manhagener Allee 46	Tel. 27 21
B — Bahnhof Apotheke Ahrensburg Stormarnstraße 5	Tel. 5 38 50	RA — Rathaus Apotheke Ahrensburg Rathausplatz 35	Tel. 5 47 62	W — Westapotheke Ahrensburg Wulfsdorfer Weg 90	Tel. 5 35 57

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck, 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22 — Text- u. Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22 — Druck Bernd Pockrandt, Druckerei, Bargeheide, J.-Gutenberg-Str. 2, Tel. 04532-1677 — **Zuschriften an die Textredaktion des „Walldreiters“** s. o. — Erscheint einmal im Monat — Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. — Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452-442; Postscheckkonto Hamburg 57423-206, Raiffeisenbank Stormarn e. G., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 22302, Westbank Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007 — Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Walldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkto. Hmb. 722 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbeitrag 8,— DM.

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße
Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Sonntag 7.30 und 10.30 Uhr hl. Messe

vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse für die Kinder
mit ihren Eltern.

Kleinkinderbetreuung sonn- u. feiertags um 9.15 u. 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum
Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof „Kleku“)
Sonntag 9.00 Uhr — Werktags: 8.15 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 2907

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule — sonntags 10.00 Uhr

Kinderstunde: donnerstags 15.30 Uhr

Jugendstunde: sonnabends 19.30 Uhr in Ahrensburg
Gemeindehaus Hagener Allee 65-67

Bibelstunde: dienstags 20.00 Uhr.

Frauenstunde am 2. Montag im Monat 15.30 Uhr.

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein.

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Gottesdienst / Kindergottesdienst: sonntags 10.00 Uhr

in **Ahrensburg**, Lübecker Straße 4 a (im Gemeindehaus)

Kinderstunde: mittwochs 16 Uhr, Bibelstunde: freitags 19.30 Uhr

in **Schmalenbeck**, Stiller Winkel 3 (bei Müller)

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein



**Markisen Rolläden
Jalousetten**

04102 **55156**

207 Ahrensburg · Waldstraße 11

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 61454 **neben d. Hochbahnbrücke**

Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Bauklempnerei

Heinz Freitag

Schmalenbeck, Pommernweg 11
Telefon 6 21 86

Wir entleeren
Abwässergruben

schnell – sauber – preiswert

Werner Huber

Tel. 040/6786900
Hamburg 73 (Rahlstedt)



Lieferung nach allen Friedhöfen

Grabdenkmäler
Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf
SCHMALENBECK, Sieker Landstr. 181
Ruf 6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT
GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 6 11 53
Ahrensburg, Reeshoop/Rathausstraße 8 · Ruf 29 16

Eigene Überführungswagen Alle mit dem Trauertall verbundenen Wege werden erledigt
Auf Wunsch Hausbesuch

Rainer Kuppe

207 Ahrensburg
Schillerallee 6 · Tel. 2060

Zentralheizungsanlagen
Öl- und Gasfeuerung
Warmwasserbereitung



**Leistungsgemeinschaft
RADIO-FERNSEHEN**

eingetr. Handwerksbetrieb

Nr.: SchH 140

**Die kleinste HiFi-Box,
die wir kennen!**



**Jetzt können Sie Ihre Lautsprecher-Boxen
verstecken.**

Machen Sie eine Hörprobe.

FERNSEH-*Lani*

AHRENSBURG · Hamburger Str. 2 am Rondeel · Tel. 04102/2459

● **Wir sind ein Fachbetrieb** ●

● **Wir verkaufen nicht nur - wir beraten Sie auch - und reparieren selbst!** ●